



Fachkraft für Gasanlagen in Fahrzeugen - Qualifizierungsstufe 2E

Arbeiten an Gassystemen

Nächster Termin

16.03.2027 - 19.03.2027

Es gibt noch freie Plätze

max. 10 Teilnehmer

Kurstyp Vollzeitlehrgang, 32 UE

Di 08:30 - 17:00 Uhr

Mi 08:30 - 17:00 Uhr

Do 08:30 - 17:00 Uhr

Fr 08:30 - 17:00 Uhr

Kursort WBZU, Ulm

Gebühr 2.800 Euro



Sie haben Fragen?

Susanne Sihler

Telefon 0731 1425-7526

wbzu@hwk-ulm.de

Weitere Termine

28.09.2027 - 01.10.2027



Jetzt anmelden

Personen, die an Fahrzeugen mit Gasantrieb arbeiten, müssen die damit verbundenen Gefahren kennen und die entsprechenden Schutzmaßnahmen umsetzen. Festgelegte Arbeiten an gasführenden Teilen sind u. a. Montage und Reparaturen (Austausch von Bauteilen), Gefährdungsbeurteilung, Fehlersuche, Inertisierung, Entleeren, Dichtheitsprüfung und Dokumentation sowie die Wiederinbetriebnahme. Die Kenntnisse der Schulung müssen innerhalb von 36 Monaten aktualisiert und erneut geprüft werden.



Lerninhalte

Funktion des Gassystems

Eigenschaften von Gasen

- Kennzeichnung
- Prüf- und Freigabenummern

Festgelegte Tätigkeiten an Gasanlagen

- Verbindungstechniken, sichere Montage, Prüf- und Instandsetzungsarbeiten an Gasanlagen
- Entleeren, Intertisieren, Befüllen von Gasanlagen
- Gasmessgeräte anwenden
- Sicht-, dicht- und Funktionsprüfung der Gasanlage
- Fehlersuche
- Prozessentwicklung

Explosionsschutz

- Grundlagen
- Maßnahmen

Arbeitssicherheit

- Gefahrenquellen und Merkmale von Gefahrenfällen
- Schutzmaßnahmen

Rechtliche Grundlagen

- Es werden alle erforderlichen Kenntnisse gemäß DGUV FBHM-099 vermittelt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf Wasserstoff.
- Tag 1 – 3: Vermittlung der theoretischen Inhalte inkl. schriftlicher Prüfung
- Tag 4: Praxistag inkl. Erstellung eines Musterstücks (praktische Prüfung), Druck- und Dichtheitsprüfung, Bestimmung von Leckagerate, Abschätzung zur Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre bei einer Brennstoffzelle, für Wasserstoffsysteme zugelassenen Komponenten

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Bestandene "Qualifizierungsstufe E/1E"

Technische Berufsausbildung oder abgeschlossenes technisches Studium

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die mit wasserstoffbetriebenen Systemen bzw. Fahrzeugen umgehen oder betraut werden sollen. Entsprechende Berufserfahrung und Kenntnisse der Abläufe eines Handwerks- oder Industriebetriebs setzen wir voraus.

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar sowie bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat, welches die Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Gasantrieb, Qualifizierungsstufe 2E gemäß DGUV FBHM-099 bestätigt.

Unser Tipp

Personen, die Gassysteme aufbauen oder Änderungen daran vornehmen müssen, benötigen zusätzlich die Qualifizierungsstufe 3E. Sichern Sie sich jetzt einen Platz in unserem nächsten Kurs!

Arbeiten Sie an einer Hochvolt-Anlage mit > 60 VDC Bordspannung? Dann müssen Sie die Qualifikation für Arbeiten an HV-Systemen nach der DGUV Information 209-093 nachweisen.

Es gibt mehrere Mitarbeiter in Ihrem Betrieb, die diesen Kurs benötigen? Kommen Sie gerne direkt auf uns zu, wir bieten auf Anfrage auch Gruppenpreise an und führen das Seminar falls gewünscht bei Ihnen in der Firma durch.

Hinweis

Kursgebühr beinhaltet Lernmaterial, Prüfungsgebühr und



Prüfung

Der dritte Kurstag schließt mit einer schriftlichen Prüfung über die theoretischen Inhalte des Lehrgangs ab. Im Rahmen des vierten Tages (Praxistag) wird die praktische Prüfung abgenommen. Es fallen keine zusätzlichen Prüfungsgebühren an.

Verpflegung.

Unsere Dozenten vereinen langjährige Praxiserfahrung, fundiertes Fachwissen und Branchenkenntnisse aus Industrie, Transportverkehr und Werkstattpraxis – und sorgen so für Schulungen auf höchstem Niveau.



Förderung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Handwerk und Tourismus
Baden-Württemberg

ESF Fachkursförderung

Kursstart bis 31.08.2026:

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss von 30%, bei Teilnehmenden ab dem vollendeten 55. Lebensjahr reduzieren sich die Lehrgangskosten um 70%. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn-, Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Kursstart ab 01.09.2026:

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert. Förderfähige Teilnehmende erhalten einen Zuschuss in Höhe von 45% der Lehrgangskosten. Zuschussberechtigt sind erwerbstätige und erwerbsfähige Personen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer mit Wohn-, Beschäftigungs- oder Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Ausgeschlossen von der Fachkursförderung sind Beschäftigte von Bund und Land sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften.

Um die Fachkursförderung in Anspruch zu nehmen, erhalten Sie als angemeldeter Teilnehmer automatisch und rechtzeitig vor Kursbeginn die Unterlagen proaktiv per E-Mail mit weiteren Details zugeschickt.

Weitere Informationen zur ESF Plus Fachkursförderung finden Sie unter www.esf-bw.de

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.